

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 51. Stück.

Sonnabend, den 21. December 1850.

Inhalt.

Lieder aus der Zeit. — Frauenverein für Waisenflege.
— Verzeichniß der Gebornen. — 84 Bekanntmachungen. —
Pränumerationsanzeige.

Lieder aus der Zeit.

(V e r s p ä t e t.)

Die Heilung.

„Wir theilen Preußen“ — sprach der stolze Mund
Der deutschen kleinen, russischen Vasallen, —

„Mantouffel treibt es uns doch gar zu bunt:
Nur eine Schlacht, — und Preußen ist gefallen!“

„„Ich will halt Schlessien,““ — spricht Oestreichs
Held, —

„„Das kleine Preußen ist doch bald bezwungen!
Schon zwanzig Jahre lebt' ich in der Welt
Und habe nicht Unsterblichkeit errungen!““ —

Der Franzmann drüben spißt die Ohren fein,
Und sieht dem Dinge zu in tiefem Schweigen;
Er denkt: Ich finde wohl den schönen Rhein,
Wenn erst die Deutschen mir die Wege zeigen. —

LI. Jahrg.

(51)

Da flammt es durch die Nacht wie Wetterschein:
 „Heil Dir im Siegerkranz!“ so hört man singen,
 Und von der Ragbach bis zum alten Rhein
 Der Preußen hellen Hörnerruf erklingen.

Wie Oestreichs Alexander da erschreckt!
 „Das war halt wie des alten Frigen Grimme!“
 Der Franzmann hat sich schnell am Rhein versteckt,
 Der Baier trinkt sein Bier mit stillem Grimme.

Und wie nun Preußen fest zum Schwerdte faßt,
 Und wie die Feinde schnell um Frieden bitten,
 Da lächelt es: „Ihr habt wohl nur gepaßt,
 Doch will ich's für die Zukunft mir verbitten!“

Hermann Franke.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisepflege.

Die Weihnachtsbescheerung für unsre Pfleglinge wird Montag den 23. d. M. Nachmittags halb 5 Uhr im Saale der Waage stattfinden. Wir bitten die verehrl. Mitglieder und Freunde des Vereins, derselben recht zahlreich beiwohnen zu wollen; und bemerken, daß mit ihr eine kurze Ansprache des unterzeichneten Vorstehers verbunden sein wird. Noch ist eingekommen: Von Hrn. Schwarz 10 Schiefertafeln, 6 Kästchen, 24 Federhalter, ein gr. Pack Schieferstifte und 100 Stück Schreibspulen. Von 2 ehemal. Hallenserinnen in Magdeb 4 Friedrichsd'or. Von F. G. 15 Sgr.

Halle, den 19. December 1850.

Der Oberdiac. Pastor Fauer.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.
Oct. Nov. Dec. 1850.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 9. Nov. dem Reglerungs-
Feldmesser Eckstein eine T., Emma Hermine Auguste
Helene. (Nr. 75.) — Den 21. eine uneheliche Tochter.
(Nr. 63.)

Ulrichsparochie: Den 24. Oct. ein unehel. S.
(Nr. 1617.) — Den 1. Nov. dem Kaufmann Frenkel
eine T., Caroline Marie Helene. (Nr. 458.) — Den 7.
dem Papierhändler Velschig eine T., Pauline Marie.
(Nr. 279.) — Den 8. dem Uhrmacher Küpp ein Sohn,
Friedrich Theodor. (Nr. 392.) — Den 20. dem Cooks-
brenner Hartmann eine T., Johanne Louise. (Nr. 428.)
Den 30. dem Handarbeiter Pötsch eine T., Auguste
Marie Emilie (Nr. 356.) — Den 9. Dec. dem Bahn-
arbeiter Müller eine Tochter, Henriette Wilhelmine.
(Nr. 1559.)

Moritzparochie: Den 16. Octbr. dem Mägen-
macher Rosenstock ein Sohn, Adolph Ludwig Robert.
(Nr. 624.) — Den 31. dem Salzwirker Köppchen ein
S., Friedrich Carl. (Nr. 2048.) — Den 7. Novbr. dem
Chorpräfecten u. Lehrer Voigt ein S., Hugo. (Nr. 624.)
Den 23. ein unehel. S. (Nr. 696.) — Den 6. Dec. eine
unehel. T. — Den 9. ein unehel. S. (Entbindungs-
Institut.)

Domkirche: Den 19. Novbr. ein unehel. Sohn.
(Nr. 2017.)

Neumarkt: Den 2. Nov. ein unehelicher Sohn.
(Nr. 1317.) — Den 15. dem Schuhmachermeister Lo-
renz ein S., Friedrich Wilhelm Eduard. (Nr. 1181.) —
Den 6. Dec. dem Handarbeiter Wöllwing ein S., Carl
Friedrich Wilhelm. (Nr. 1313.)

Glauchau: Den 10. Novbr. dem Eigenthümer
Meißner ein S., Carl Friedrich Ferdinand. (Nr. 1830.)
Den 7. Dec. dem Handarbeiter Knoch eine T., Johanne
Friederike Christiane. (Nr. 1980.)

Militairgemeinde: Den 25. Nov. dem Capitain: d'armes im 27. Landwehr, Regiment Koch eine F., Johanne Elise. (Nr. 1738.) — Den 27. dem Feldwebel im 27. Landw., Regim. Kirchhof ein S., Edwin Hugo. (Nr. 1133.) — Den 7. Decbr. dem Wehrmann im 27. Landw., Regim. Hund ein S., Albert Wilhelm Ernst. (Nr. 1055^b.)

b) Getraete.

Marienparochie: Den 15. Decbr. der Handarbeiter Krausch mit Fr. Ch. Hasenbruch geb. Hildebrand. — Der Handarbeiter Bernhardt mit J. Chr. Kerst.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 30. Novbr. des Schuhmachermeisters Gebenroth F., Emilie, 3 W. Krämpfe. Den 3. Decbr. der Schuhmachermeister Schaaf, 36 J. Lungentzündung. — Des Malers Steuer S., Wilhelm Julius Gustav, 5 J. 3 M. Wasserkopf. — Den 4. der Almosengenosse Deubner, 70 J. Schwindsucht. — Die Wittve Möhring (Almosengenossin), 84 J. 9 M. Altersschwäche. — Den 7. des Schneidermeisters Thielesmann S., Theodor, 7 J. 3 M. Gehirnentzündung. — Den 13. des Siedemeisters Teller Ehefrau, 57 J. 6 M. Lungenschlag. — Den 15. des Handarbeiters Busch Wittve, 73 J. Wassersucht. — Den 16. des Schuhmachermeisters Herm nachgel. F., Friederike Louise, 28 J. Schwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 6. Decbr. des Postconducteurs Köper S., Louis Julius, 28 J. Lungenschwindsucht. — Den 7. eine unehel. F., 3 W. Krämpfe. — Der Handarbeiter Noack, 42 J. Lungentzündung.

Moritzparochie: Den 4. Dec. des Ziegeldeckers gefellen Berger S., Otto, 1 M. 2 W. Lungentzündung. — Den 5. des Malers Schmidt ungetaufte F., 1 M. Schlagfluß. — Den 7. des Grettreidehändlers Ermisch F., Friederike Marie Louise, 9 F. Krämpfe. Den 9. ein unehel. S., 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den

15. des Klempnermeisters Böttcher S., Ludwig, 16 J.
3 W. Blutschlag.

Domkirche: Den 8. Dec. des Messerschmidmeisters Deparade L., Caroline, 1 J. Abzehrung. — Den 12. der Kreisgerichts-Director und Universitätsrichter Schulze, 68 J. Brustwassersucht.

Krankenhaus: Den 19. Nov. der Kammacher-geselle Dittmar, 52 J. Brustkrankheit. — Den 21. der Tischlermeister Schaffner, 51 J. Brustkrankheit. Den 26. der Handarbeiter Gehl, 19 J. rheumatisches Fieber.

Neumarkt: Den 15. Decbr. des Leinwebermeisters Tiegsch S., Wilhelm, 7 J. Lungenschwindsucht.

Glauchau: Den 2. Dec. des Bahnwärters Jahn S., Hermann, 3 J. Wasserlopf. — Den 3. der Factor Schönemann, 61 J. 11 W. Herzkrankheit. — Den 4. des Schuhmachermeisters Weickardt Sohn, Hermann, 9 W. Lungenentzündung. — Der Dienstknecht Wunsch aus Reideburg, 23 J. Schlagfluß. — Den 5. des Handarbeiters Dietrich Wittwe, 50 J. chronisches Magenleiden.

Militairgemeinde: Den 1. Decbr. des Wehrmanns im 27. Landw.-Regim. Ilgenstein L., Friederike Caroline Marie, 1 W. 2 W. Krämpfe. — Den 6. des Unterofficiers u. Capitain'd'armes im 27. Landw.-Regim. Koch S., Ferdinand, 4 J. 1 W. Abzehrung.

Israelitische Gemeinde: Den 11. Dec. des Synagogen-Dieners M. Levy Ehefrau, 64 J. Lungenschwindsucht.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. G. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Ein Tuch gefunden am 17. d. M.
Der Magistrat.

Retour-Briefe.

1) An Schlüter in Gartberge. 2) An von Ostrowski in Erfurt. 3) An Wetter in Dingelsstädt. 4) An Berner in Zeitz. 5) An Schönbrod in Frankfurt a. M. 6) An Schatz in Wittenberg. 7) An Soldner in Magdeburg. 8) An Glenz in Schleibitz. 9) An Schulz bei der 5. Comp. 2. Bat. 11. Landw. Reg. (ohne Angabe des Bestimmungsortes.) 10) An Lange in Leipzig. 11) An J. A. Lange daselbst. 12) An Kenge in Osterode. Nebst 1 Packet gez. H. K. 13) An den Kanonier der 8. Reserve, Festungs-Compagnie (ohne Namens-Angabe) in Pr. Minusden. Nebst 1 Packet gez. C. J. Z. 1. 14) An Ploß hier. 15) An Rathe in Braunsberg. 17) An Reichardt in Friedeberg i. d. Mark. 18) An Fiedler in Weiffensee. 19) An Moritz in Berlin. 20) An Breinig in Großenhain. 21) An Jung in Merseburg. 22) An von Gaugreben auf Gut Ewig in Westphalen. 23) An Senf in Naumburg. 24) An Buhlmann in Berlin. 25) An Sichel hier. 26) An Schierbaum vor dem Steinthor (ohne Bestimmungsort). 27) An Mummelheitz in Politz. Nebst 1 Packet p. Ader. 28) An Ulrich in Boragk bei Mühlberg a. d. Elbe. 29) An Jänsch in Berlin. Nebst 1 Packet gez. H. E. J. 30) An Ködiger in Potsdam. 31) An Wankel in Magdeburg. 32) An Wernecke daselbst. 33) An Leiter in Calbe. 34) An Wiberger in Leipzig. 35) An Linke daselbst. 36) An Derk in Halberstadt Nebst 1 Packet gez. C. D. # 12. 37) An Elste in Elben. 38) An Löwe in Hamburg.

Halle, den 14. December 1850.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Nachdem die Erhebung der Mahlsteuer in der Stadt Halle im Monat Mai 1848 auf Weizen und Fabrikate aus Weizen beschränkt worden war, sind Körner und Fabrikate von andern Getreidearten und Hülsenfrüchten bei der Vermahlung und der Einbringung in die Stadt der

Beaufsichtigung durch die Steuerbehörde nicht weiter unterworfen worden. Hieraus ist jedoch eine Gefährdung für den Ertrag der Mahlsteuer erwachsen, und es hat sich die Nothwendigkeit ergeben, auch die Fabrikate aus denjenigen Getreidearten und Hülsenfrüchten, welche der Mahlsteuer in Halle nicht mehr unterliegen, beim Eintrage in die Stadt der Beaufsichtigung wieder zu unterwerfen, um zu verhindern, daß steuerpflichtige Gegenstände steuerfrei eingeführt werden. Deshalb wird hierdurch angeordnet, daß bei der Einbringung der vorge-
dachten steuerfreien Fabrikate die Vorschriften des Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für Halle vom 24. September 1842:

- 1) wegen der Steuer, Strafen und Eingänge in den Stadtbezirk in den §§. 5 bis 12,
- 2) wegen der Zeit für den Eingang und die Abfertigung in den §§. 13 bis 16,
- 3) wegen der Anmeldung und Abfertigung der eingehenden Fabrikate in den §§. 107 und 108 und wegen der durchgehenden im §. 111, so wie
- 4) wegen der Controlepflichtigkeit der Transporte im inneren Stadtbezirk im §. 116,

fernerhin, jedoch mit der Maßgabe wiederum zur Anwendung kommen sollen, daß die Steuer-Erhebung unterbleibt.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschriften ziehen nach §. 17 des Mahl- und Schlachtsteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 in Verbindung mit §. 90 der Steuer-Ordnung vom 8. Februar 1819 mindestens eine Geldbuße von 1 bis 10 Thlr. nach sich, sofern nicht nach den gesetzlichen Vorschriften eine härtere Strafe verwickelt ist.

Obige Bestimmungen werden hierdurch, mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums, mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die verordnete Controle vom 1. Januar 1851 ab volle Anwendung finden soll.

Magdeburg, den 27. November 1850.

Der Geheim. Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-
Director Landmann.

Beachtenswerth!

Wie und wo man für 8 Thaler Preussisch Courant in Besitz einer baaren Summe von ungefähre

Zweimalhundert Tausend Thalern gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Bureau unentgeltlich nähere Auskunft. Das Bureau wird auf desfallige, bis spä t t e n s den 31. Jannar 1851 bei ihm eingehende frankirte Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiemit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Bureau zu ertheilende nähere Auskunft Niemand irgend etwas zu entrichten hat.

Lübeck, im December 1850.

Commissions-Bureau,
Petri-Kleehof Nr. 308 in Lübeck.

Stadt-Singchor.

Am dritten Feiertage wird das Stadt-Singchor seinen Neujahr-Sing-Umgang beginnen, worauf ich die geehrten Freunde und Beförderer des religiösen Gesanges mit der ergebensten Bitte aufmerksam mache, daß sie doch dem Chöre ihre wohlthätige Hand nicht entziehen. Sondern nach Kräften einen Beitrag zur ferneren Erhaltung desselben zu geben die Güte haben möchten, zumal sich das Chor seit längerer Zeit mit vielem Eifer einer angemessenen Ausführung der Liturgiechöre in den Stadt-Kirchen befleißigt.

Dr. Naue,

Königlicher Universitäts-Musikdirector
und Director des Stadt-Singchors.

Schneider und Schuhmacher, die für das Landwehr-Bataillon Halle arbeiten wollen, wenden sich an den Bataillons Kapitaing'armes Unteroffizier Koch, von dem sie nähere Anweisung erhalten werden.

Halle, den 19. December 1850.

Das stellvertretende Commando.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zu mietzen gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 75.

Holzverkauf in der Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 30. December 1850

Vormittags 10 Uhr

Kommen im Unterforste Burgliebenau im diesjährigen Schlage im Vogelheerd bei Burgliebenau folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf

circa:

200 Schock Unterholz, und zwar theils eichnes, theils Dornzaunholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch Herrn Förster Wagner in Burgliebenau.

Schkeuditz, den 17. December 1850.

Der Oberförster Mechow.

Auction.

Sonnabend den 21. d. M. Nachmitt. 1 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 1 goldene Herrenkette mit Petschaft, 1 dgl. Uhrkette, 1 dgl. schönes Armband mit Türks, Collier, Ohrringe, Brosche, 1 silberne Cylindenuhr, 1 zweigehäufige silberne Taschenuhr, 1 silberne Kette, eine sehr schöne gläserne Pyramide (als Christbaum mit silberplattirtem Gestelle zu 18 Lichtern), 1 sehr gute Doppelflinte mit Pulverhorn, 1 Ctr. Gewichte, Wäsche, Herrenmäntel, Oberrocke, Hosen, Westen u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Wein = Auction.

Montag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr sollen große Ulrichsstraße Nr. 20 aus einem Privatkeller 360 Flaschen div. Rothweine und 60 Flaschen div. Weißweine (à 6 u. 12 Fl.) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Amerikanische Caoutchouc oder Gummi-
Elasticum: Auflösung.

Diese Auflösung ist das beste Mittel, alles Lederwerk, Schuhe, Stiefeln u. s. w. nicht nur weich, sondern auch namentlich wasserdicht zu machen, so daß der Fuß immer trocken bleibt, weil die damit eingeriebenen Gegenstände kein Wasser durchlassen. In Büchsen nebst Gebrauchszettel à 2¹/₂ Sgr. zu bekommen bei
Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.

Ed. Weser in Leipzig.

Deutsche und französische Spielkarten von von der Osten in Stralsund, Sutor in Naumburg zu billigen Fabrikpreisen bei

W. Fürstenberg.

Stearin, Lichte à 9 Sgr. und 9¹/₃ Sgr., Milly, Kerzen à 10 Sgr., so wie alle Gattungen künstlicher Wachslichte, mögen sie nun Venus-, Magazijn-, Brillant-, Pracht-Kerzen genannt werden oder mit Englischer Vignette versehen sein, empfehle ich bei Parthien billiger. Laternen, und Christbaum, Lichte.

W. Fürstenberg.

Chocolade, alle Sorten von J. D. Groß in Berlin zum Fabrikpreis, bei Entnahme von drei Pfunden einen ansehnlichen Rabatt.

Chocoladen, Pulver zu Suppen, das Pfund 6 Sgr., in der Niederlage bei

W. Fürstenberg.

Mansfelder Bergweine 1846er ausgezeichnetes Gewächs, roth und weiß, das Quart 8 Sgr., die Weinflasche 6 Sgr.;

Landweine das Quart 5 Sgr. bei

W. Fürstenberg.

Aller Schleuderei zu begegnen, will auch ich meinen Theil zum Besten geben und biere meine schönen 1849er Rosinen zu 3 Sgr. das Pfund an, wenn daneben die andern Waaren zur Bäckerei von mir gekauft werden.

W. Fürstenberg.

Sirup de Capillaire

de Tanrade, Confiseur-Destillateur,
Rue de Choisont 5 à Paris, die Flasche 12¹/₂ Sgr.
Malz, Bonbons bei **W. Fürstenberg.**

Marasquino sopra fino,
Schweizer Kirschwasser,
Cognac, ächten französischen Brantwein,
Bischof- und Cardinal-Essenz von frischen Süd-
früchten gezogen,
Vanille,
Feiner Thee, alle Sorten, grün und schwarz.
W. Fürstenberg.

Spiritus vini, stärkster 90er,
Hell Orange-Schellack
billigt bei **W. Fürstenberg.**

Raffinirtes Rüböl, hell und sparsam bren-
nend, alte Waare, im Einzelnen billigt, in Krufen und
Fässern zum Centnerpreis bei **W. Fürstenberg.**

Beste abgelaerte Bremer Cigarren, auch
in ¹/₁₀ Kistchen zu Weihnachtsgeschenken passend, em-
pfeht sehr billig **Wilhelm Querner.**

Ganz frische, feine Tafelbutter empfing
wieder **Wm. Querner.**

Frische Schmelzbutter, neue Rosinen und an-
dere Backwaaren billigt bei **Wm. Querner.**
Gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Ausverkauf.

Mit heutigem Tage beginnt der Ausverkauf
des **Böhlau'schen Gold- und Silber-**
waaren-Lagers

zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Halle, den 17. December 1850.

Von meinem Weinlager halte ich nachverzeichnete, vorzüglich preiswerthe Sorten zu gütiger Beachtung empfohlen.

Carl Brodtkorb.

Rotwein:

Fein Medoc . . .	zu 10 Sgr.
St. Julien . . .	12 ¹ / ₂ Sgr.
Pontet Canet . . .	15 Sgr.
Chateau Poujeau	17 ¹ / ₂ Sgr.
Chateau Bernone	20 Sgr.

Weißwein:

Fein Graves . . .	zu 10 Sgr.
Haut Sauternes . . .	15 Sgr.
Rheinwein zu 10, 12 ¹ / ₂ , 15 und 20 Sgr.	verschiedene Sorten.

Alten Malaga . . .	zu 15 Sgr.
Muscat Linnell . . .	15 Sgr.
Alten Portwein . . .	20 Sgr.
Fein Madeyra . . .	20 Sgr.
Dry Madeyra . . .	25 Sgr.
Süßer Ungar . . .	25 Sgr.

Champagner von Lambry, Geldermann und Deutz in Aq zu 1¹/₂ Thlr.

Aecht franz. Cognac zu 1 Thlr.

Schweizer Absinth 1 Thlr.

Schweizer Kräuter, Magen, Essenz 20 Sgr.

Feine Jamaica, Rums, Arac, Brog, Extract, Ananas-, Apfelsinen-, und Citronen-Punsch-Extract, Cardinal- und Bischof-Extract empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Astrachan, Schotenerbsen à H 25 Sgr.

Stearinlichte zu 8²/₃, 9¹/₂ und 10 Sgr. nach Qualität bei

Carl Brodtkorb.

Gelesene Smirnaer Rosinen à H 3 Sgr. 4 Pf., 10 H für 1 Thlr., beste neue à H 4 Sgr. 4 Pf., frische Bamberger Schmelzbutte und Sächsische Salzbutte in ganzen Kübeln wie ausgewogen, so wie alle übrigen Backwaaren empfiehlt billigt

Carl Brodtkorb.

Die Schirmfabrik

von

F. E. Spieß in der alten Post

empfehl't das Neueste in seidnen und baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen, so auch Schirme für Kinder unter billiger Bedienung.

Schöne grosse u. kleine Rosinen, à 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. fl.
 Gen. Citronat, neu und voll, à 12 Sgr. pr. fl.
 f. f. Citronenöl und bestes Rosenwasser.

Frische fette bairische Schmelzbutter,
 à 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. fl.

Hamburger Presshefe in ausgezeichneter, bekannter Güte, die im Bezug auf kräftige Gährung jedes andre Fabrikat weit übertrifft, empfiehlt ganz ergebenst

Aug. Schulze.

Ober-Leipziger Strasse Nr. 1649.

Den Herren Bäckermeistern hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab im Stande bin, jedes Quantum von der Hamburger Hefe zum bisher berechneten Preise abzugeben.

Halle, den 18. December 1850.

Aug. Schulze.

Obere Leipziger Straße Nr. 1649.

Altarlichte, so wie alle Sorten Wachsstöcke in bekannter Güte verkauft billigt

C. G. Linke.

Feinste Stearinlichte, à Pack 9 und 10 Sgr., so auch kleine, auf Christbäume passend, bei

C. G. Linke.


Alter Markt Nr. 548.

Amerikanisches Weizen- und Roggenmehl ist zu den billigsten Preisen zu verkaufen.


Wittve Schramm.

Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 2079.

Weihnachtsmarkt - Anzeige !!

 Das Haupt-Depot von Berliner Herren-Anzügen Leipziger Straße im Gasthof zum goldnen Löwen eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6,

empfehl wiederum ein reichhaltiges Lager von Herren, und Knaben-Anzügen, so wie auch das Lager von Damenmänteln und Muffen wieder vollständig sortirt ist und bitten dieserhalb uns zu beehren. Gleichzeitig erlaube ich mir den geehrten Abnehmern anzuzeigen, daß mein Aufenthalt bis zum zweiten Feiertag dauert und bis dahin die von mir entnommenen Gegenstände bei nicht Gefallen oder Passen ohne Nachzahlung umgetauscht werden können.

 Das Haupt-Depot von Berliner Herren-Anzügen Leipziger Straße im Gasthof zum goldnen Löwen eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6.

M ü ß e n

für Herren und Knaben in Plüsch, Tuch und Pelz, so wie Halskrausen-Müffe empfiehlt zu billigen Preisen Ludwig Hugo.

Große Klausstraße Nr. 870 und auf dem Markt Mühenreihe dritte Bude.

Es ist Mittwoch den 18. December eine goldene Gürtelschnalle mit Granaten besezt, auf dem Wege durch die Neunhäuser, Barfüßerstraße, Schulberg, große Ulrichstraße und große Steinstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Wolfschen Leihbibliothek eine Treppe hoch abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen findet einen Dienst zum 1. Januar. Schulgasse Nr. 95.

Christbaum-Confect

ist in großer Auswahl vorrätzig und empfiehlt solches, sowohl feines als gewöhnliches, das Pfund von 10 Sgr. an
Gebr. **Schmidt**.

Weihnachtswecken sind jetzt zu jeder beliebigen Auswahl vorrätzig und bitten um Bestellungen
Gebr. **Schmidt**.

Mehrere gut beschlagene Sophas, Kleidersecretär, Bureau, Kommode, Bettstelle, Kleiderschränke, Spiegel von verschiedener Größe, Oval- und Pfeilertische alles hellpolirt von Birkenholz, stehen billig zum Verkaufe. Kautenberg Nr. 41, ganz nahe in der Mitte der großen Ulrichsstraße.
A. Vogler.

Eine im guten Stand befindliche Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör, den 1. April k. J. zu beziehen, sucht **Schmidt**, Kreis-Gerichtsrath.
Große Steinstraße Nr. 174.

Halle, den 18. December 1850.

Eine Stube und Kammer parterre vorn heraus ist von Neujahr zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 75.

Mehrere freundliche Logis nebst Zubehör sind im Ganzen oder getheilt von jetzt an zu vermieten und den 1. April k. J. zu beziehen. Näheres Schulberg Nr. 100 bei **Sommer**.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. ist vom 1. April 1851 ab zu vermieten. Näheres bei **L. G. Hammer**, große Klausstraße.

Eine Stube und 2 Kammern am Saalströme gelegen wird zu mieten gesucht, und sofort zu beziehen. Adressen wolle man an die Expedition des Wochenblatts abgeben. Halle, den 20. December 1850.

Eine Stube für 8 Thaler ist zum ersten Januar zu vermieten, kleine Märkerstraße Nr. 395.

Ein starker Bursche findet Arbeit große Steinstraße Nr. 128, in der Steindruckerei.

G. F. Bretschneider.

Papierhandlung Franckensplatz Nr. 1727,
empfehlte sein reichhaltiges Lager angenehmer und nütz-
licher Weihnachtsgeschenke zur geneigten Beachtung.

Schwarze Leipziger Canzlei-, Comtoir- und Stahl-
federtinte von bekannter Güte, in Fl. à 2
und 5 Sgr., ist stets in Commission zu haben in der
Papierhandlung des Herrn G. F. Bretschneider in
Halle. L. Oeser in Leipzig.

Zur Anfertigung von **Betschaften** in Mes-
sing, Neusilber und Silber, welche sich zu **Weih-**
nachtsgeschenken eignen, so wie mit einer Auswahl
Stempel zum Zeichnen der **Wäsche** empfiehlt sich
E. Wiener jun., Graveur.

Große Steinstraße im Hause des Tischlermeisters
Herrn Rathcke, zweite Etage.

2000 Thaler sind Neujahr 1851 auf sichere
Hypothek auszuleihen Strohhof, Herrenstraße Nr. 2046
eine Treppe hoch.

2000 Thlr., eingetragen auf einem Ritter-
gute, werden zu cediren gesucht. Näheres alter Markt
Nr. 547.

Montag den 23. d. M. ist Breihan zu haben
im Schwemmen-Brauhause bei Müller.

Freubund.

Letzte diesjährige Bundesversammlung Montag den
23. December.

Magdeburger Bahnhof.

Sonntag den 22. Dec. Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Böllberg.

Sonntag Gesellschaftstag und Tanzvergnügen bei
Ratsch.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)